

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

9.12.1858 (No. 337)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 337.

Donnerstag den 9. Dezember

1858.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefodert.

An Kiefer in Pforzheim. — An Kiefer in Pforzheim. — An Müller in Weiler. — An Fürstenberg hier. — An Prinz Wilhelm hier. — An Maier in Donaueschingen. — An Uffelmender hier. — An Kleiner in Wilberg. — An Weinger in Mannheim. — An Kiegel in Fahr. — An Haber in Niehl. — An Schaufelberger in Weingarten. — An Leger in Baden. — An Stein in Darmstadt. — An Fröhlich in Stuttgart. — An Leger in Baden. — An Kiefer in Sulzburg. — An Indart in Arrago. — An Hummel in Günsendorf. — An Mohs in Interlaken. — An das Bürgermeisteramt in Altbreisach. — An Gayet in Sanfay. — An Rausch in Hamburg. — An das Bürgermeisteramt in Pforzheim. — An Würth in Sattelbach. — An Kunzelmann in Oberwühl. — An Büchsele in Durlach. — An Meyer hier. — An Meyer hier. — An Wagner hier. — An Neff in Brötzingen. — An Benhard in Burbach. — An Wiedermann in Pforzheim. — An Cron in Schwesingen.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1858.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben auch für diesen Winter unserer Anstalt ein Gnadengeschenk von 500 Stück Wollen aus dem Großh. Hardtwalde huldvollst zu verwilligen geruht, wofür wir unsern unterthänigsten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1858.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

Dieses Jahr sind folgende Aktien zur Heimzahlung ausgelost worden:

Nr. 63, 115, 139, 194, 195 und 208 à 10 fl.,

sodann Nr. 155, 166, 179 und 188 à 25 fl.,

wovon wir die Aktien-Inhaber benachrichtigen.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1858.

Der Verwaltungsrath der evang. Diakonissen-Anstalt.

## Dankfagung.

Für arme Kranke erhielt ich von H. 2 fl. 48 fr.; für eine arme Familie am Christabend: von einer Spielgesellschaft 2 fl. 36 fr.; für die Hardtwaldstiftung: von W. D. 2 fl. 42 fr.; für die Kleinkinderbewahranstalt: von W. D. 2 fl. 42 fr.; für den Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder: von W. D. 2 fl. 42 fr. Herzlichen Dank mit der Bitte um weitere Gaben!

Karlsruhe, den 7. Dezember 1858.

W. Cnefelius.

## Schuldenliquidation.

Nr. 13,521. Wer an den Nachlaß des verstorbenen Schreinermeisters Christoph Schumm von hier eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefodert, solche

Dienstag den 14. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

vor Notar Beck auf seinem Geschäftszimmer, Amalienstraße Nr. 21, dahier anzumelden und zu begründen, widrigenfalls dergleichen Ansprüche bei Vertheilung der Masse unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

## Aufforderung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die rückständigen Rechnungen für Lieferungen und Arbeiten, welche das Großh. Landesgestüt betreffen, alsbald und jedenfalls noch einige Tage vor dem Schluß des Jahres anzureichen sind.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1858.

Großh. Landesgestütscasse.

## Liegenschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Schreinermeisters Peter Dauber von hier werden am

Freitag den 24. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

durch Notar Beck in seinem Geschäftszimmer, Amalienstraße Nr. 21 dahier, nachbeschriebene Liegenschaften der Erbvertheilung wegen zu Eigenthum versteigert, als:

1) Eine einstöckige Behausung mit Seiten- und Hintergebäuden, großem Hofraum und Garten in der Amalienstraße Nr. 37; diese Gebäulichkeit würde sich sowohl ihrer Lage als inneren Einrichtung nach zum Betriebe eines größeren Gewerbes, insbesondere eines Fabrikgeschäftes in jeder Beziehung eignen. Anschlag 17,000 fl.

2) Eine zweistöckige Behausung mit Hofraum und großem Seitenbau in der Langenstraße Nr. 211b. Anschlag 11,000 fl.

3) Eine zweistöckige Behausung mit Seitenbau, Stallung und Garten in der Stephanienstraße Nr. 92. Anschlag 12,500 fl.

4) Eine zweistöckige Behausung mit zweistöckigem Seitenbau, Holzremise, Waschhaus, Hofraum und Garten in der Akademiestraße Nr. 30. Anschlag 13,000 fl.

5) Ein zweistöckiges Wohn- und Gasthaus zum goldenen Kranz, Eckhaus der Langen- und Baldhornstraße Nr. 67 der Langenstraße. Anschlag 18,000 fl.

Der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswert geboten wird.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

**Ettlingen.**

**Versteigerung alter Monturstücke.**

Vom **11. d. M.** anfangend werden Mittwoch und Samstag bei unterzeichneter Verwaltung alte Monturstücke gegen Baarzahlung versteigert, und zwar:

- Dienstmützen,
- Waffenröcke,
- Bantalone,
- Aermelwesten,
- Stubenjacken,
- wollene Handschuhe,
- lederne Handschuhe,
- Invaliden-Hüte,
- Mantelüberzüge,
- Haarbuschüberzüge,
- Zwillichjacken,
- Buschfelle,
- Buschnadeln.

Der Anfang ist Vormittags 9 Uhr.

Ettlingen den 1. Dezember 1858.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Waizenegger, Oberstlieutenant.

**Holzversteigerung.**

Aus Großh. Hardwald, Distrikt Weinsuhl, werden versteigert:

**Montag den 13. d. M.:**

- 87 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- und Rugholz,
- 5 1/2 Klafter Eichen, 1/2 Klafter Buchen Scheitholz und
- 87 Klafter Eichen Stockholz.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Duerallee.  
Friedrichsthal, den 1. Dezember 1858.  
Großh. Bezirksfostrei Friedrichsthal.  
von Werbart.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

**Zimmer zu vermieten.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 4, auf der Sommerseite, ist ein sehr schönes Zimmer nebst Schlafzimmer, mit Bett und Möbel, an einen soliden stillen Herrn auf den 1. Januar zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Jähringerstraße Nr. 76, im dritten Stock, ist auf den 1. Januar ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Mittagstisch dazugegeben werden.

**Zimmer zu vermieten.**

Spitalstraße Nr. 27 sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer zusammen oder einzeln auf den 1. Januar an solide Herren zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

Kronenstraße Nr. 44 ist auf den 1. Januar f. J. ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

Spitalstraße Nr. 48 ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Möblierte Zimmer zu vermieten.**

In der Akademiestraße Nr. 13 sind sogleich 3 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

**N. B. Nr. 1590. Zimmervermietung.**

In der Spitalstraße sind zwei freundliche, ineinandergelagerte, heizbare Zimmer, mit oder ohne Möbel und Bedienung, sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

**Logis zu vermieten.**

In dem Eckhause der Langen- und Baldhornstraße Nr. 30 ist ein Logis im zweiten Stock von 7 Zimmern nebst Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen wird Stall dazugegeben. Näheres im Laden.

**Logis zu vermieten.**

Ein Logis mit 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie besonders zwei große Keller, sind sogleich zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

*Zwei.*

*Zwei.*

*Zwei.*

*ja nicht  
müde  
Fr. Gf.  
Vogel. Langh.*

*by. Müller*

*by. Gaa*

*by. Gaa*

*2. Zimmer  
Langen  
Müller*

*by. Wagner*

*by. Wagner*

*2. Zimmer  
Th. Hov  
man*

*12. d. M.*

*Zwei  
J. Horn  
burg*

*Chr. K*

**Parterre-Wohnung zu vermieten.**

In der Stephaniensstraße (Sommerseite) ist ein Logis von 7 Zimmern nebst Küche und Holzplatz ic. an eine oder zwei ledige Damen sogleich oder auf den 23. Januar 1859 durch das Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7, zu vermieten.

**Laden und Wohnung zu vermieten.**

In frequentester Lage ist ein Laden mit Ladeneinrichtung nebst Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, Waschhaus ic. zu vermieten und könnte bis 23. April l. J. bezogen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Wohnung zu vermieten.**

Stephaniensstraße Nr. 3 ist auf den 23. April l. J. eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof mit Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

**Durlach. Zu vermieten.**

Auf dem Schloßplatz im Hause Nr. 1 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

**Durlach.**

**Logis zu vermieten.**

Ein Logis, bestehend in 8 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, in der schönsten Lage der Stadt, ist auf den 23. April 1859 zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**Wohnungsgesuch.**

Auf künftiges Aprilquartal wird von einer kleinen und stillen Familie eine Wohnung von 4 bis 7 Zimmern, parterre oder bel-étage, zwischen der Wald- und Kreuzstraße gelegen, zu mieten gesucht. Adressen unter Preisangabe besorgt das öffentliche Geschäftsbureau von **W. Bitter**.

**Logisgesuch.**

Für eine kinderlose Familie wird ein Logis von 4—5 Zimmern zu mieten gesucht. Näheres hierüber Langestraße Nr. 77.

**Laden-Gesuch.**

Auf den 23. Januar wird in einer frequenten Lage hiesiger Stadt ein kleiner Laden nebst Logis von einer kinderlosen Familie gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 81 im zweiten Stock.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Es wird auf Weihnachten ein Mädchen in Dienst gesucht, das gut kochen und sich mit guten Zeugnissen über Treue und Fleiß ausweisen kann. Näheres neue Kronenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

**[Dienst Antrag.]** Eine kinderlose Herrschaft sucht auf Weihnachten ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen und schön spinnen kann. Näheres Langestraße Nr. 66.

**[Dienst Anträge.]** Zwei solide, brave Mädchen, wovon das eine kochen und puzen kann, auch schon in Wirthschaften servirte, das andere nähen, bügeln und puzen kann und Liebe zu erwachsenen Kindern hat, werden auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 55.

**[Dienst Antrag.]** Ein gewandtes, reinliches Kellermädchen wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Langestraße Nr. 142.

**[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, das kochen, puzen, waschen, spinnen und nähen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle in der Waldstraße Nr. 19.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das sehr gut kochen, etwas nähen, stricken, bügeln, überhaupt allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt und mehrere Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft diente, wünscht bei einer kleinen Haushaltung auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**[Dienstgesuch.]** Ein solides Frauenzimmer, welches französisch spricht, Kleider machen, weißnähen, bügeln, überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht in einem Laden oder sonst eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen, spinnen und sonstigen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Das Nähere in der alten Waldstraße Nr. 6, im untern Stock zu erfragen.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Spitalstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rammstraße Nr. 8 im dritten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst und kann wegen Wegzug sogleich eintreten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Eine gute Köchin von gesetztem Alter, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 36.

Imml.  
Müller.  
Vogel.  
Comberg.  
Gall.  
Wagner.  
Seligman.  
Hornburg.

hy.  
hy.  
imml. Kack.  
hy.  
Therese Niederbühl  
br. h. v. Pfumern,  
Carlsstr. 15.  
hy. Franziska Gilliard  
br. h. v. Kiefer,  
Langestr. 74.  
hy.  
hy. br. h. v. ...  
Langestr. 231.  
hy.  
hy.  
hy.  
hy.

bei Hm. Höber, by  
Lunzstr. 175,  
4<sup>te</sup> Noth.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hofrath Feldbauch,  
im 3ten Zirkel im  
Königl. Landhosp.

**Kapital auszuleihen.**  
300 bis 900 fl. Pflegschaftsgelder sind auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wagner zum Lufhof  
in Durlay.

**Kapitalgesuch.**  
Ein Kapital von 1200 fl. bis 1300 fl. gegen gute Versicherung, auf Güter zu 4%, wird gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**Kapital-Aufnahme.**  
Es werden 3000 fl. gegen mehr als doppelte Versicherung mit 5% Verzinsung aufzunehmen gesucht. Das Nähere Amalienstraße Nr. 53 im untern Stock.

Baumberger, by  
Durlachstr. 101  
abwärts 10.

Ein Mädchen, das im Kleidermachen gut erfahren ist, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. — Ebenfalls wird eine Puppenküche mit Küchenschänken gesucht und ist ein Chiffonier zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Gefundenes.**  
Es ist vor etwa acht Tagen eine goldene Borstecknadel gefunden worden. Wer solche verloren hat, wolle sich bei der Frau des Hausmeisters im Finanzministerium einfinden, um sie gegen die Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen.

**Stehengebliebener Schirm.**  
Bei dem Unterzeichneten blieb gestern ein schwarzseidener Regenschirm stehen. Der Eigentümer beliebe denselben gegen die Einrückungskosten in Empfang zu nehmen.

Döttinger. imal.

S. Leichtlin,  
Zähringerstraße Nr. 73.

**Zugelaufener Dachshund.**  
Der Eigentümer desselben kann ihn in Durlach in der Pfingststadt Nr. 54 abholen.

**Verkaufsanzeige.**  
Ein noch ganz neues schwarzes Satin de Chine-Kleid ist zu verkaufen in der Adlerstraße Nr. 30 im Hintergebäude.

Hofmusikant  
Meier  
Amalienstr. 61.

**Verkaufsanzeige.**  
Zwei gute Clarinetten (A und B) von Ebenholz und eine gute Pithen sind billig zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**  
Herrenstraße Nr. 13 sind billig zu verkaufen: 2 nussbaumene Bettladen mit Kopf, 1 Waschkommod mit Porzellan-Einrichtung, 2 Nachttische mit Marmorplatten.

**Verkaufsanzeige.**

Ein noch ganz neuer blauer Civil-Uniforms-**Frack** ist um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere Waldstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

**Flügel zu vermieten oder zu verkaufen.**  
Spitalstraße Nr. 48 ist ein guter Flügel zu vermieten oder zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.**

Ein gut erhaltenes Bierfaß von 25 Maas ist billig zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. Amalienstr. 39, 2<sup>te</sup> Noth.

**Budelhund-Verkauf.**

Ein halbjähriger schöner Budelhund ist billig zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 18.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Ganz frische Schellfische, Cabelliau, Turbots, Solles, Homards, frisch geräuch. pommer'sche Gänsebrüste empfiehlt  
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

**Arrow-Root**

in 1/4 Pfund-Paqueten in ganz reiner Waare empfiehlt

Wilhelm Hofmann.

**Fein gesiebten Zucker**

empfehlen  
Conradin Haagel.

**Zu Bäckereien**

empfehle ich:  
große Buglieser Mandeln, neue Rosinen und Zibeben, frischen Citronat und Drangeat, Citronen, alle Sorten Gewürze, sowie fein gestoßenen Zucker zu den billigsten Preisen.

Carl Friedrich Rupp,  
Eck der Blumen- und H. Herrenstraße.

**Brettener Honig-Lebkuchen**

sind frisch eingetroffen, welches ich empfehlend anzeige.

Hugo Krauth Wittwe,  
Langestraße Nr. 36.

**Brettener Honig-Lebkuchen**

sind in frischer Waare eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt.

**Thee.**

Verschiedene grüne und schwarze Sorten, von welcher letzteren ein Souchong zu dem billigen Preise von fl. 2. 6 kr. per Pfund besonders empfehlenswerth ist, sind frisch angekommen bei  
Franz Schäffer.

**Feinstes Blummehl,**

fein gesiebten Zucker, sowie auch reinschmeckende **Alpenbutter** im detail et en gros empfiehlt **Vb. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**Gestoßenen u. gesiebten Zucker,** frischen **Citronat** und **Orangeat**, schöne **Puglieser Mandeln**, schöne **Rosinen** und **Corinthen**, neue **Sultanini** und Gewürze aller Art empfiehlt

**Robert Frig,**  
dem Hirschgarten gegenüber.

Neue süße Mandeln, Schaalenmandeln, Zibeben, Rosinen, Citronat, Orangeat, Sultanini, Habana-Honig, Boudre, saftige Citronen, fein gestoßenen Zucker und Gewürze empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Wilhelm Schmidt.**

Neue gerissene, sowie ganze **Erbsen** und **Binsen** in gut kochender Waare empfiehlt

**Sugg Krauth Wittwe,**  
Langestraße Nr. 36.

**Honiglebkuchen,**

**Mannheimer, Brettener u. Basler,** empfiehlt billigst

**Robert Frig,**  
dem Hirschgarten gegenüber.

**Rahmkäs**

in bester Qualität ist eingetroffen bei **Karl Fried. Rupp,** Eck der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

Zur **Ueberreichung reicher Festgaben**, als: Schmucksachen und dergl., empfehlen wir eine große Auswahl **feinster und elegantester Kästchen** und **Cartonagen** in neuestem Geschmacke.

**Christien Weise & Comp.**  
Langestraße Nr. 50.

**C. Nagel, Sohn,**

Herrenstraße Nr. 12,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein wohlaffortirtes Lager von garnirten und ungarnirten **Amazonen-Hüten**, eleganten **Knaben-Hüten**, **Seide- und Filzhüten**, **Uniforms- und Livreehüten**, **Pariser** und eigenes Fabrikat, unter **Zusicherung der billigsten Preise.**

**Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem ist eine neue Sendung **Goldleisten** zu **Portraitrahmen** und **Spiegel** in verschiedenen geschmackvollen Dessins eingetroffen, für deren **ächte Vergoldung** garantirt wird.

Ebendasselbst sind auch weisse und halbweisse **Spiegelgläser**, mit und ohne **Quecksilber** belegt, sehr starkes **Halbmondglas**, schöne weisse, feine **Portraitgläser** und **Dachziegel** von Glas, so wie auch **Diamanten** für Gläser zum **Schneiden** billigt zu haben.

**August Bürger,** Hofglaser,  
Langestraße Nr. 140.

**Damentuch, Flanell, Belours**

empfiehlt in guter Waare zu billigen Preisen

**Max Ettlinger,**  
Langestraße Nr. 84.

Eine **Partie Checks** und **Cattun** verkaufe ich à 11 fr. per Elle.

Mein Lager ist in allen Sorten

**Bodenteppichen,**

für **Zimmer** und **Stiegen** zu belegen, sowie in

**Sopha- und Bett-Vorlagen**

aufs **Reichhaltigste** assortirt.

**S. Drenfus,**

dem **Römischen Kaiser** gegenüber.

**Schwarze Sammetband** in allen Breiten und **Sammetknöpfe** billigt bei

**N. E. Homburger,**  
Langestraße Nr. 203.

P.S. **Faconirte Sammetband**, **Gallons**, **Franzen** u. werden, um zu räumen, bedeutend unterm **Fabrikpreise** verkauft.

**Regenschirme**

werden auf das **billigste** reparirt und überzogen, sowie **seidene Schirme**, welche in den Falten **schadhast** oder **durchlöchert** sind, werden auf das **Solideste** und **Dauerhafteste** hergerichtet bei

**Chr. Dölter,**  
Kasernenstraße Nr. 5.

**Obstverkauf.**

**Donnerstag** und **Freitag** werden in der **goldenen Waage** **Apfel** körbcheweise oder im **Sester** verkauft; es sind mehrere Sorten **rothe Reinetten**, **kleine Leder-Reinetten**, **Herrenäpfel** und **Engelsäpfel**, der **Sester** zu 42 fr.

3.  
Monday.

2mal.

1mal.

1mal.

2mal. hng.

hng.

**Damen-Mäntel und Sorties de Bal**  
empfehlen in großer Auswahl  
**Leipheimer & Weeber,**  
Langestraße Nr. 151.

1mal.

bei R.  
Lun  
Jof. H.  
in  
afan  
Wag

**Obstverkauf.**

Im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, Langestraße Nr. 64, wird Oberländer Obst, graue Reinetten, der Sester zu 48 kr., Engelsäpfel zu 42 kr., Süßäpfel zu 36 kr., Borsdörfer zu 1 fl. und Rüsse zu 1 fl. 12 kr. verkauft.

1mal.

**Mührer Schmiedekohlen, Fettschrot, Flammkohlen und Coaks** empfiehlt

**L. Bayer,**  
Rüppurrerstraße Nr. 18.

Ba  
Siv

1mal.  
Kunplug.

**Extra-Gebräu**

wird heute Vormittag um 11 Uhr angestochen bei **G. Schuberg,** Bierbrauer.

1mal.

**Literarische Anzeige.**

**Zu Festgeschenken.**

Bei **Julius Bädcker** in Iserlohn und in allen Buchhandlungen ist zu haben:

**Pharus am Meere des Lebens,**

von **E. Couelle.**

4te verb. Auflage. 760 Seiten. geh. 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr., fein geb. mit Goldschnitt 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Thlr.

Diese treffliche nach dem Inhalt alphabetisch geordnete Sammlung der schönsten Gedanken der besten älteren und neueren Schriftsteller empfiehlt sich als ein neuer

„Führer auf dem Lebenswege“, wie unsere Literatur keinen andern aufzuweisen hat.

An 2000 Stellen in 315 Abschnitten! Das Buch wird Jedem ein lieber Begleiter sein, und mit Recht nennt der Verfasser es „Pharus“ — Leuchtturm.

De

1mal.

Verwandten und Bekannten zeigen wir unsere Verlobung an

Carlsruhe u. Worms, den 8. Dabr. 1858.

**Idor Schweizer.**  
**Julie Fulda.**

**Viederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

1mal.

**Schützengesellschaft.**

Zu einer geselligen Abendunterhaltung werden unsere verehrlichen Mitglieder auf Samstag Abend 7 Uhr zu Herrn Gastgeber Weisgerber, zum grünen Baum, hiermit freundlichst eingeladen.

Carlsruhe, den 9. Dezember 1858.  
Der Verwaltungsrath.

1mal.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 9. Dez. IV. Quart. 135. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Das Testament des großen Kurfürsten.** Schauspiel in fünf Akten von Gustav zu Putlig.

Freitag den 10. Dez. IV. Quartal. 136. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen; Musik von Rossini. Rosine: Fräul. Esther Werner, Schülerin des Pariser Conservatoriums; Almaviva: Herr Louis Fischer, vom k. sändischen Theater in Graz, als Gäste.

**Notizen für Freitag 10. Dezember:**

Carlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Schuldenliquidation über den Nachlaß des Peter Dauber: 9 Uhr Vormittags bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 21.

gr. Kasernenverwaltung: Soumissionstermin der Spreulieferung: 9 Uhr Vormittags in dem Bureau der großh. Garnisons-Commandantschaft.

Malsch, Bürgermeisteramt: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Bierbrauer Ed. Streit: 9 Uhr Morgens in dessen Behausung.

**Witterungsbeobachtungen**

im Großh. botanischen Garten.

8. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" 1"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	28" 2"	"	"
6 " Abd.	+ 3	28" 2"	"	"

**Gestorben:**

7. Dezemb. Sybilla Grossmann, Priv., ledig, alt 42 Jahre.

## Weihnachts-Ausstellung.

Wir erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß wir heute unsere Weihnachts-Ausstellung, mit den neuesten zu Geschenken sich eignenden Gegenständen ausgestattet, eröffnet haben. Hauptsächlich machen wir auf nachstehende Artikel aufmerksam, und laden zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Halsbinden, Handschuhe, Mützen, gehäkelte und gestickte Hausmützen, seidene und gestickte Hosenträger, Reisefäcke, Porte-Cigars, Porte-Monnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Visitenkartentäschchen, Cigarrentische, Aschschalen, Feuerzeuge, Uhrhalter, Kartenhalter, Lampenteller, Wandmappen, Etageres, Federwischer, Briefbeschwerer mit und ohne Stickerien, Damenecessaires, Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Kindertaschen, fertige Kissen, Pantoffel u. Börsen, Broches, Bracelets, Coiffures- und Cravattennadeln, Manschettenknöpfe und Parfumerie.

### C. Große, Wittwe, & Sohn.

## Wilhelm Hofmann

Karl-Friedrichstraße No. 17

empfiehlt zu Festgeschenken sein reich assortirtes Lager in:

**Weerschaumwaaren**, als: Tabakspfeifen, Cigarrenpfeifen und Cigarrenspitzen.

**Cigarren- und Tabakskasten** in Palisander-, Eichen- und Nußbaumholz und Glas.

Cigarrenhalter, Aschenbehälter, Cigarrenabschneider und Fidibusbecher.

Feuerzeuge in Holz, Leder und Schildpatt, in Messing und Neusilber mit oder ohne Linten.

Theekasten mit und ohne Einrichtung.

Spielmarkenkästchen, Coffres, Flaconskästchen, Stöcke, acht kölnisches Wasser, grünen und schwarzen Thee; ferner:

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen und Notizbücher, die ich des Ausverkaufs wegen zu den **Fabrikpreisen** abgebe.

2. Zmal.

mir  
n.  
Vortrag.

1mal.

1mal.



bei  
Lun  
Prof. Dr.  
Wa  
Be  
Dr

Lunul  
Vortug.

**Für Weihnachtsgaben**  
empfehle ich eine reiche Auswahl der neuesten  
**Damen- und Kinder-Mäntel**  
zu auffallend billigen Preisen.  
**G. H. Denison,**  
Langestraße Nr. 183.

Lunul  
Montag.

**Seidenzeuge** in schönster und neuester Auswahl,  
gewirkte **Long-Shawls** von den billigsten bis zu  
den feinsten Sorten bei  
**C. Drenfus.**

N. S. Eine Parthie der schönsten  
**seidenen Volants-Kleider** à . . . . . 44 fl. — fr.  
**Barège-Kleider** à . . . . . 8 fl. — fr.  
in hellen und dunklen Farben.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Dr. Brunner v. Freiburg.  
Hr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Zeiger, Kfm. v.  
Frankfurt.

**Englischer Hof.** Hr. Graf Osten-Sacken, k. russ.  
Gesandtschaftssekretär mit Bed. v. Baden. Hr. Sonnen-  
thal, Rent. v. Manchester. Hr. Wheel, Rent. v. New-  
York. Hr. Büchner, Kaufm. v. Bremen. Hr. Späth,  
Gutsbesitzer v. Nürnberg. Hr. Klüber, Oberlieut. von  
Mannheim. Hr. Bogt, Kfm. v. Chalons. Hr. Dufour  
mit Frau v. Lyon. Hr. Schirg mit Frau v. Zell a. S.  
Hr. Brochier, Rent. v. Paris. Hr. Hammer, Part. von  
Berlin.

**Goldener Adler.** Hr. Haag, Kfm. v. Lichtenau. Hr.  
Hemmer, Fabr. von Strassburg. Hr. Karg, Grenzau-  
fseher v. Rastatt. Hr. Kaschner, Kfm. von Strassburg.  
Hr. Eisenhans, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bechler, Kfm.  
v. Ehingen. Hr. Feischmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr.  
Schnell, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Göbel, Kunstmüller  
v. Reiben.

**Goldener Ochse.** Hr. Sommer, Kfm. v. Heidel-  
berg. Hr. Doen, Kaufm. von Würzburg. Hr. Hoffsch,

Kaufm. von Frankfurt. Hr. Rieß, Fabr. v. Pforzheim.  
Hr. Dietler, Theolog v. Würzburg. Hr. Nagel, Theolog  
v. Heidelberg. Hr. Dreifus, Hdm. von Stuttgart. Hr.  
Steinhauser, Kfm. v. Ehlingen.

**Grüner Hof.** Hr. Winter, Werkstr. v. Donau-  
eschingen. Hr. Schäfer, Kaufm. von Pforzheim. Hr.  
Baish, Kfm. v. Stuttgart.

**Hôtel Große.** Hr. Knacke, Kfm. v. Hamburg. Hr.  
Noro, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kottenstein, Kfm. v.  
Frankfurt. Hr. Bild, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Dreifus,  
Kfm. v. Strassburg. Hr. Grauer, Kfm. v. Stuttgart.  
Hr. Siller, Kfm. v. Montjoie. Hr. Bus, Kaufm. von  
Frankfurt. Frau von Stieleron v. Detmold.

**Nothes Haus.** Hr. Düringer, Kfm. v. Gms. Hr.  
Partor, Rent. v. Baden. Hr. Schwarz, Pfarrer von  
Dietselsheim. Hr. Seufert, Dekan v. Bretten. Hr. Riple,  
Pfarrer von Heidelberg. Hr. Jörg, Pfarrverweser von  
Gondelsheim. Hr. Reiser, Ingenieur von Speyer. Hr.  
Löß, Kfm. von Edenkoben. Hr. Dreifus, Kaufm. von  
Germerseheim.

**In Privathäusern.**

Bei L. Günther: Hr. Rutschmann, Bürgermeister v. Ehingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.